

SITZUNGSPROTOKOLL

über die

GEMEINDERATSSITZUNG

7/2013

am: 11.12.2013

Ort: Gemeindeamt Alpbach, Sitzungsraum

Beginn: 18.30 Uhr

Ende: 20.15 Uhr

Anwesende:

Bürgermeister: Herr Markus Bischofer, Alpbach Nr. 385 als Vorsitzender

Bürgermeister-Stellvertreter: Herr Peter Larch, Alpbach Nr. 797

Die Gemeinderäte:

Herr Jörg Mauersberg, Alpbach Nr. 310

Herr Andreas Jost, Alpbach Nr. 756

Herr Peter Radinger, Alpbach Nr. 147

Herr Hansjörg Lederer, Alpbach Nr. 120

Herr Thomas Margreiter, Alpbach Nr. 217

Herr Thomas Lederer, Alpbach Nr. 153

Herr Werner Unterrader, Alpbach Nr. 358

Herr Georg Radinger, Alpbach Nr. 689

Herr Mag. Peter Schießling, Alpbach Nr. 34

Herr Alois Maier, Alpbach Nr. 11

Herr Hatty Mück, Alpbach Nr. 452

Herr Dr. Alois Schneider, Alpbach Nr. 711

Außerdem anwesend: Herr Adolf Moser, Schriftführer

Herr Thomas Kostenzer, Gemeindegassier

Entschuldigt waren: Herr Dr. Hannes Lederer, Alpbach Nr. 404 (Ersatz: Maier Alois)

Herr Hannes Lintner, Alpbach Nr. 693a

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden gem. § 34 TGO 2001 von der Abhaltung der Sitzung fristgerecht und schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt.

Die Gemeindevertretung zählt 15 Mitglieder, anwesend sind hievon 14; die Sitzung ist daher beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 6/2013 vom 19.11.2013;
2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014;
3. Ergänzungsbeschluss Verkehrsmaßnahmen;
4. Anträge, Anfragen und Allfälliges;
5. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

1. Genehmigung Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 6/2013 vom 19.11.2013;

Das Gemeinderatssitzungsprotokoll Nr. 6/2013 vom 19.11.2013 wird einstimmig genehmigt

2. Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2013;

Der Haushaltsvoranschlag wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Einladung zur Sitzung zugeschickt und bei der Gemeindevorstandssitzung am 03.12.2013 vorbesprochen.

Der Gemeindekassier trägt den Voranschlag abschnittsweise vor und erklärt die größeren Posten bzw. Abweichungen. So werden u.a. folgende Posten ausführlicher diskutiert.

Der Bürgermeister erklärt, dass das für heuer vorgesehene Kleinklöschfahrzeug erst 2015 angeschafft wird, da die Feuerwehr noch immer nicht weiß welches Fahrzeug gekauft werden soll.

Bei den Volksschulen ist im kommenden Jahr die Sanierung der Dächer vorgesehen sei. Für die schulische Nachmittagsbetreuung sei in der Folge auch der Ausbau des Dachgeschoßes in der Volksschule Alpbach vorgesehen, da es dafür Förderungen bis zu € 50.000,-- gibt.

Bgm.-Stv. Peter Larch regt an, bei dieser Gelegenheit die Schulen mit Photovoltaikanlagen auszustatten.

GR. Mag. Peter Schießling erklärt, dass man im Frühjahr rechtzeitig Förderanträge für Photovoltaikanlagen vorbereiten sollte. Diese Anschaffung sollte sich in 10-12 Jahren amortisieren. Die Lebensdauer wird auf 30-40 Jahre geschätzt.

Zur Vereinsförderung der Musikkapelle sagt der Bürgermeister, dass man erstmals einen Pauschalbetrag von € 7.000,-- festgesetzt hat, da es beim Nachweis für den Instrumentenkauf immer zu Problemen gekommen ist. In diesem Betrag sind auch alle Ausrückungen bis auf die Erstkommunion, die Florianifeier und den Seelensonntag abgegolten. Insgesamt wird sich die Förderung für die Musikkapelle auf ca. € 11.000,-- belaufen.

Zu den Solarförderungen meint der Bürgermeister, dass man im Gemeinderat darüber diskutieren sollte, ob man diese Förderung nicht auch auf Photovoltaikanlagen anwenden sollte, wenn sie nach den Richtlinien der örtlichen Bauvorschriften angebracht werden. Die Förderungen müssten auch rückwirkend gewährt werden. Er meint weiters, dass man sich eventuell auch als Klimabündnisgemeinde bewerben sollte.

Zum Abschnitt Straßenbau sagt der Bürgermeister, dass bei der Sanierung der Straße im Bereich Moahof-Alpbacherhof-Gratlspitz-Tischner auch eine umfangreiche Sanierung der Wasserleitung und des Kanals vorgesehen sei.

Die Sanierung des Gehsteiges nach Inneralpbach war nicht vorgesehen, aber durch die geplante Sanierung der Landesstraße durch das Baubezirksamt hat sich dies ergeben und macht sicher auch Sinn.

Zu den Bedarfszuweisungen beim Straßenbau erklärt der Gemeindegassier, dass man anstelle der beantragten € 70.000,-- einen Betrag in Höhe von € 150.000,-- zugesichert bekommen hat, da die Gemeinde in den letzten Jahren die Förderungen immer widmungsgemäß verwendet hat.

Abschließend sagt der Bürgermeister, dass ca. 85 % des Voranschlages gebundene Mittel und vorgegeben sind. Positiv hat sich auch die vorzeitige Tilgung der Kredite ausgewirkt. So wurde in den letzten 10 Jahren nur 1 Darlehen (für Tanklöschfahrzeug) aufgenommen und die geplante Kongresshauserweiterung kann auch aus dem laufenden Budget bedient werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig nachstehenden **Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014:**

| Pos. | Bezeichnung | Ausgaben in € | Einnahmen in € |
|------|--|---------------------|---------------------|
| 0 | Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung | 530.700,00 | 12.400,00 |
| 1 | Öffentliche Ordnung und Sicherheit | 193.400,00 | 9.800,00 |
| 2 | Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft | 874.100,00 | 192.900,00 |
| 3 | Kunst, Kultur, Kultus | 123.900,00 | 28.800,00 |
| 4 | Soziale Wohlfahrt | 402.000,00 | 44.600,00 |
| 5 | Gesundheit | 533.900,00 | 1.000,00 |
| 6 | Straßen- und Wasserbau, Verkehr | 510.400,00 | 152.200,00 |
| 7 | Wirtschaftsförderung | 22.900,00 | 100,00 |
| 8 | Dienstleistungen | 1.456.600,00 | 1.335.200,00 |
| 9 | Finanzwirtschaft | 783.600,00 | 3.284.300,00 |
| | Rechnungsüberschuss Vorjahr | | 370.200,00 |
| | Summe ordentlicher Haushalt | 5.431.500,00 | 5.431.500,00 |
| | Summe außerordentlicher Haushalt | 0,00 | 0,00 |
| | Gesamtsumme | 5.431.500,00 | 5.431.500,00 |

3. Ergänzungsbeschluss Verkehrsmaßnahmen;

Bei Verordnungsprüfung der in der Gemeinderatssitzung vom 10.09.2013 beschlossenen Verkehrsmaßnahmen hat es einige kleine Beanstandungen gegeben, die hauptsächlich die zu wenig genauen Bezeichnungen der Standorte der Verkehrszeichen betreffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat verordnet ergänzend zu Pkt. 4) des Gemeinderatsbeschlusses vom 10.09.2013 gem. § 43 Abs. 1 i.V. mit § 94d der StVO 1960 nachstehende Verkehrsmaßnahmen:

§ 2

Entlang der Gemeindestraße „Innere Neader“ (GST-NR. 2059, KG Alpbach) wird beginnend 6,00 m vor der nordwestlichen Grundstückecke der GST-NR. 1089/8 (Feuerwehrhaus Inneralpbach) bis 14,00 m nach dieser Grundstücksecke ein „**Halten und Parken verboten**“ mit der Zusatztafel „**ausgenommen Fahrzeuge von Feuerwehreinsatzkräften**“ gemäß § 52 Abs. 13 b StVO 1960 erlassen.

§ 3

Entlang der Gemeindestraße „Innere Neader“ (GST-NR. 2059, KG Alpbach) wird ab 1,00 m nach der Brücke über die Alpbacher Ache bis 1,00 m nach der zweiten Einfahrt zum Haus „Steger“ (GST-NR. ein „**Halten und Parken verboten**“ mit der Zusatztafel „**gilt vom 15. November bis 15. April**“ gemäß § 52 Abs. 13 b StVO 1960 erlassen.

§ 3

Die Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Anbringung der angeführten Straßenverkehrszeichen in Kraft.

4. Anträge, Anfragen und Allfälliges;

- GR. Thomas Margreiter ersucht, dass bei der Bushaltestelle beim alten Feuerwehrhaus in Alpbach eine geeignete Beleuchtung angebracht wird.

Der Bürgermeister sagt zu, dass er diesbezüglich mit der Grundeigentümerin sprechen wird.

- Herr Markus Cia vom Hotel Wiedersbergerhorn hat beim Bürgermeister angefragt, ob er im Winter einen Teil des Parkplatzes auf GST-Nr. 1090/2 als Parkplatz für seine Mitarbeiter pachten kann. Dies ist durch die neue Parkregelung vor seinem Hotel notwendig geworden. Er würde ca. 10-12- Parkplätze benötigen.

Der Gemeinderat spricht sich grundsätzlich einstimmig für eine Verpachtung an Herrn Cia aus. Genaue Modalitäten und Parkfläche muss man sich erst anschauen bzw. ausverhandeln.

5. Personalangelegenheiten (unter Ausschluss der Öffentlichkeit);

Siehe separates Sitzungsprotokoll.

**Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 5 Seiten.
Es wurde gelesen, genehmigt und unterschrieben.**

Alpbach, am 11.12.2013

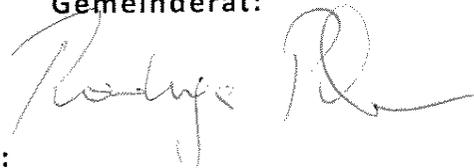
Der Bürgermeister:



Gemeinderat:



Gemeinderat:



Schriftführer:

